



Prüfbericht 2018 H

nach DIN 1076

Bauwerksname **Stützwand Nord entl. B 208 "Königsdamm"**
 Teilbauwerksname
 Kreis **Kreis Herzogtum Lauenburg**
 Ort **Ratzeburg**
 Bauwerksrichtung **von Berkenthin (Harmsdorf) nach Mustin**
 Bauwerksart **Stützwand als Spundwand**
 Tragfähigkeit **Lastmodell 1 nach DIN EN 1991-2 + DIN EN 1991-2/NA 2012 (Hauptlastmodell -**
 Baujahr **2015**



Prüfrichtung **von Westen (Berkenthin/Harmsdorf) nach Osten (Mustin)**
 Prüfer **Dipl.-Ing. Thomas Graß**
 Prüfung vom **03.05.2018** bis **03.05.2018**

Zustandsnote: 2,0

Straßen im Bauwerksbereich

Straße	Von Abschn.-nullpunkt	Nach Abschn.-nullpunkt	Netzkn.-abschnitt	Station Anfang	Station Mitte	Station Ende	Betriebs-KM Mitte	Lage	Baulast	Amt	AM/SM	UI	OD
B 208	2230015	2330001	230	--	210	--	--	entlang	Bund	14	13	Gemeind	O



Schadensbeschreibung

Stütz-BW

[7] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 136-10
Stützbauwerk, Fugenmörtel, Vereinzelt,
Herausgebrochen, Längs durchgehend, Rückseite, unten
im Fußpunktbereich zum Spundwandkopfbalken



2018_FUGENMÖRTEL HERAUSGEBROCHEN

[2] S=0, V=0, D=2 EP BSP-ID 136-07
Stützbauwerk, Steinansichtsfläche, Flächendeckend,
Aussinterung, Längs durchgehend, Rückseite, ausgeprägte
Aussinterungen im Fugen- und Ziegelbereich der
Wandelemente des Stützbauwerkes



2018_AUSSINTERUNGEN IM WANDBEREICH

[4] S=0, V=0, D=0 BSP-ID 130-99
Spundwandkopfbalken, Bituminierte Pappe, Eine Stelle,
Nicht entfernt, 3-ter / tes Block / Segment, 3,75 m vor
Bauwerksende, Oberseite, überstehende bit. Pappe unter
dem Fuß der Lärmschutzwand

[10] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 130-02
Spundwandkopfbalken, Betonoberfläche, Mehrfach,
Verwittert, Längs durchgehend, Oberseite, Vorderansicht
unten, Moos- und Algenbelag



2018_BETONOBERFLÄCHE DES KOPFBALKENS
VERWITTERT

[5] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 135-02
Spundwandkopfbalken, Beton, Mehrfach, Längsrisse
Rissbreite 0,1 - < 0,2 mm, Längs durchgehend, Rückseite,
Risse stellenweise mit Aussinterungserscheinungen,
Rissbreite bis ca. 0,15mm, L= ca. 52cm



2018_RISSE MIT AUSSINTERUNGEN AM
KOPFBALKEN



Schadensbeschreibung

Gründung

[3] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 139-99
Spundwandbohle, Spundwandgründung,
Spundwandprofile, Bereichsweise, Freiliegend, Am Ende
des Bauwerks, Anschüttung nicht ausreichend,
Korrosion, Korrosionsschutz nicht vorhanden



2018_SPUNDWANDGRÜNDUNG MIT KORROSION

[11] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 202-01
Stützbauwerk, Sonstige Gründung, Kunststein des
Mauerwerks, Bereichsweise, Aussinterung, Fläche: 2,50
m2, Am Anfang des Bauwerks, Rückseite,
Stützungssockel der Stützwand, Aussinterungen im
Fugenbereich des Sockels aus Naturstein



2018_AUSSINTERUNGEN IN SOCKELWAND

Ausstattungen

[12] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 312-05
Sonstige Ausstattung, Abdeckung des
Verblendmauerwerks, Durchgehend, Bemoost, Längs
durchgehend, Oben, Ausfachung der Stützwand,
Kopfbereich, Moosbelag, stellenweise Fugenmörtel rissig



2018_MOOSBELAG IM KOPF DER AUSFACHUNG

[6] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 312-05
Sonstige Ausstattung, Abdeckung des
Verblendmauerwerks, Durchgehend, Bemoost, Längs
durchgehend, Oben, Pfosten der Stützwand, Kunststein
des Mauerwerkes, Moosbelag, stellenweise Fugenmörtel
rissig



2018_MOOSBELAG AM PFEILERKOPF



Schadensbeschreibung

[8] S=0, V=0, D=2 BSP-ID 312-05

Sonstige Ausstattung, Kunststein des Mauerwerks, Durchgehend, Aussinterung, Vorderseite, Pfosten der Stützwand, im Fußpunktbereich unten, vom 4-ten bis 19-ten Stützpfeiler, Aussinterungen im Fugenbereich sowie beginnend in der Wandansichtsfläche der Stützwand



2018_AUSSINTERUNGEN IM FUGEN- UND ZIEGELBEREICH VORNE

[9] S=0, V=0, D=2 EP BSP-ID 312-05

Sonstige Ausstattung, Kunststein des Mauerwerks, Ausgeprägt, Aussinterung, 1-ter Pfeiler/Stütze, Am Anfang des Bauwerks, Durchgehend, Pfosten der Stützwand, Seitenansichtsfläche vorne, starke Aussinterungen im Fugen- und Ziegelbereich des Stützpfeilers



2018_PFEILER MIT AUSSINTERUNGEN



Bewertung

Standsicherheit (max S = 0)

Der Mangel/Schaden hat keinen Einfluss auf die Standsicherheit des Bauteils/Bauwerks

Verkehrssicherheit (max V = 0)

Der Mangel/Schaden hat keinen Einfluss auf die Verkehrssicherheit.

Dauerhaftigkeit (max D = 2)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und kann langfristig auch zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks führen. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile kann nicht ausgeschlossen werden.

Schadensbeseitigung mittelfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Sonstige Ausstattung
- Stützbauwerk

Empfehlungen

Die Kostenansätze der nachfolgend aufgeführten Maßnahmenempfehlungen sind grobe Schätzungen und keine Grundlage einer Kalkulation!

Maßnahmenempfehlung {1}

Art der Leistung **Erhaltung (ohne ME)**

Menge

Geschätzte Kosten

Dauer der Maßnahme

Ausführungsjahr

Dringlichkeit **Mittelfristig**

Maßnahmenfixierung **Keine Maßnahme festgelegt**

Projektbezeichnung

Bemerkung

Wertung der Zustandsnote 2,0 (befriedigender Bauwerkszustand):

Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes sind gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes kann auf längere Sicht geringfügig beeinträchtigt sein. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschädigung, die langfristig zu erheblichen Standsicherheits- und Verkehrsbeeinträchtigungen führt, ist möglich. Eine laufende Unterhaltung ist erforderlich. Eine mittelfristige Instandsetzung ist zu empfehlen.

- Instandsetzung der Aussinterungen im Fugenbereich und des Kunststeins der Stützpfeiler
- Instandsetzung der Aussinterungen im Fugenbereich und Kunststein der Ausfachungen
- Instandsetzung der Risse im Spundwandkopfbalken
- Korrosionsschutz der Spundwandgründung und ausreichende Hinterfüllung
- sonstige Tätigkeiten zur Bauwerksunterhaltung



Zustandsnote: 2,0

Prüfungstext

Die Empfehlungen und die Zustandsnote beziehen sich auf dem zum Zeitpunkt der Prüfung vorgefundenen Gesamtzustand des Bauwerkes.

Zur genauen Beurteilung des Bauwerkszustandes, in Bezug auf die Maßnahmeempfehlungen, müssen in Abhängigkeit von der Bauwerkssituation des jeweils zutreffenden Kriteriums Schadensanalysen (OSA) herangezogen werden, um eine Aussage über die Ursache treffen zu können sowie die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit einer Schutz- und Instandsetzungsmaßnahme festzustellen. Die Schadenskriterien für die Entscheidung zur Durchführung einer OSA können sein: Schäden deren Ursache unbekannt ist, vermutete Schäden, Schäden größeren Ausmaßes, Schäden deren Umfang nicht ausreichend bekannt ist sowie Schädigungsverläufe die nicht den Erfahrungswerten entsprechen. Der Umfang und das Ausmaß der Untersuchungen richten sich nach Art und Größe der Schäden am Bauteil und dienen als Grundlage für ein materialspezifisches Schutz- und Instandsetzungskonzept.

Für den Befund:

Prüfer u. Verfasser: Dipl.-Ing. (FH) Thomas Graß
(Kiwa GmbH)



Für die Auswertung:

Gesehen:

ORBR Harting
Bereichsleiter
LBV-SH / NL Lübeck

BAR Grubert
Sachgebietsleiter
LBV-SH / NL Lübeck



Beiblatt zur Prüfung H 2018

Details der Bewertung

Bauteilgruppe/Werte	Bauteilgruppennote	Substanzkennzahl (1)	Bauteilgruppe erfasst (2)
Überbau	--	--	NEIN
Unterbau	--	--	NEIN
Bauwerk	1,9	1,9	JA
Vorspannung	--	--	NEIN
Gründung	1,0	1,0	JA *
Erd- und Felsanker	--	--	NEIN
Brückenseile	--	--	NEIN
Lager	--	--	NEIN
Fahrbahnübergang	--	--	NEIN
Abdichtung	1,0	1,0	JA
Beläge	--	--	NEIN
Kappen	--	--	NEIN
Schutzeinrichtung	--	--	NEIN
Sonstiges	1,9	1,9	JA
Teilbauwerk	2,0	2,0	4

(1) Substanzkennzahl = Bauteilgruppennote ohne Berücksichtigung der Verkehrssicherheit

(2) Nicht erfasste aber geschädigte Bauteilgruppen sind mit JA * gekennzeichnet

Schäden ohne passendes Schadensbeispiel (99er Schaden) für Schäden mit S > 1 oder V >1 oder D > 1
 kein Eintrag

Schäden mit Bewertung ohne Schadensbeispiel (1.6er Daten)
 kein Eintrag

Schäden, welche in ihrer Bewertung stark vom Bewertungsbeispiel abweichen (> +- 1)

Schadens - ID	Bauteilgruppe	Bewertung	Beispiel - ID	Bewertung Beispiel
[11]	Gründung	S=0, V=0, D=1	202-01	S=2, V=0, D=2

Schäden, die durch nachträgliche Änderungen nicht mehr zur Schadensbeispielgruppe passen
 kein Eintrag

Schäden, deren Eintrag im Feld Hauptbauteil sich von der Bauwerksart unterscheidet
 kein Eintrag

Schäden, deren erfasste Menge mit Dimension nicht zum Schadensbeispiel passen
 kein Eintrag

Maßnahmenzuordnung für externes Bauwerksmanagementsystem
 kein Eintrag